

Vegane Websuche

vegi.style stellt auf der Veggieworld Rhein-Main vom 03.-05. März 2017 erstmalig ihre neue vegane Suchmaschine der Öffentlichkeit vor.

vegi.style findet vegane Produkte, Zutaten, Artikel, Rezepte, Fitness, Kleidung, Kosmetik, Reisen und Restaurants.

Seiten mit tierischen Produkten werden automatisch aussortiert. Suchanfragen werden nicht für Werbezwecke ausgewertet.

Wie funktioniert vegi.style?

Die Reihenfolge der Suchergebnisse wird statt etwa durch allgemeine Popularität oder Werbung nur durch ihren möglichst tierfreien Inhalt gesteuert. Dadurch werden kleine Unternehmen, die oft effizienter und damit umweltfreundlicher sind, bevorzugt. Durch solche „Zufallstreffer“ kann man besonders spannende Lösungsansätze abseits von Großkonzernen finden.

vegi.style nutzt die leistungsfähige Suchfunktion von searchbutton.org. Durch Open-Source lässt sie sich in beliebigen Webseiten integrieren und individuell anpassen.

Welche besonderen Funktionen bietet vegi.style?

Für alle Suchergebnisse, die auch auf Facebook sind, werden schon gleich die Likes mit den dahinterstehenden Freunden angezeigt. Dadurch kann man schnell sehen, welche der gefundenen Seiten im eigenen Freundeskreis beliebt sind. Jeder kann auf vegi.style Kommentare zu Seiten schreiben, in denen ebenfalls gesucht wird. Neben den gefundenen Links werden Fotos angezeigt, was die Suche ebenfalls erleichtert.

Warum ist das wichtig?

Die vegane Bewegung gibt es schon seit vielen Jahrzehnten. Während sie sich früher nur auf wenige Gruppen und Lebensbereiche erstreckte, wird vegan aktuell immer mehr Mainstream. Um die Möglichkeiten des Internets und der Wissensgesellschaft voll auszunutzen, hat sich vegi.style zum Ziel gesetzt, veganes Wissen für jeden und jederzeit nutzbar zu machen. Im Gegensatz zu werbe- und damit Anbieter-orientierten Suchmaschinen ist vegi.style ein Werkzeug im Interesse der Suchenden, um das alltägliche Leben einfach, bequem und zugleich umweltfreundlich zu gestalten.

Über i-p-tel:

Die Firma i-p-tel GmbH, gegründet 1986, arbeitet erfolgreich im Bereich Cloud-Computing. 2005 hat i-p-tel die virtuelle IP-Telefonanlage „PBXes“ erfunden und bietet diese seitdem weltweit erfolgreich an. Etwa 2500 Kunden, vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen aber auch einige AGs, telefonieren über die von Rechenzentren in Nürnberg, New York und Seattle bereitgestellten Telefonanlagen. Die zugehörige Android-App „Sipdroid“ wurde seit ihrer Veröffentlichung als Open-Source im Jahre 2009 millionenfach installiert und genutzt.

Pressekontakt:

Pascal Merle

pascal@vegi.style

+49 6131 41537